

**Zum
frommen Andenken
an die Familie
Pet. Jos. Kockartz**

1905

in Hauset, an der Gabelung von Botzefeld zur Follmühle



Der Blausteinsockel ist 77 cm hoch und 54 cm breit. Das mit Verzierung und Strahlenkranz versehene Gusseisenkreuz ist 147 cm hoch und 62 cm breit. An dieser heutigen Gartenecke endete vor 100 Jahren die Hauswiese des etwas tiefer gelegenen Hofes Botzefeld Nr. 164 (1927 = Nr. 45 und später Nr. 51) der Eheleute Peter Joseph und Maria Helene Kockartz-Lennertz.

Heute trägt dieses Haus die Bezeichnung Botzefeld Nr. ²⁰16 und ist bewohnt durch die Urenkelin Suzanne Kockartz, Tochter von Paul und Enkelin von Laurenz Kockartz.

Peter **Joseph Kockartz** wurde geboren in Hauset am 07.10.1870 als neuntes von 10 Kindern der Eheleute Peter Joseph Kockartz (1824-1854-1887) und Maria Catharina Laschet (1832-1912).

Peter **Joseph Kockartz** heiratete in Lontzen am 20.11.1897 die genannte Maria Helene Lennertz (* in Lontzen 1873 und † in Hauset 1951). Aus dieser Ehe stammen laut Totenzettel 13 Kinder. Trotz Nachfrage bei den Nachkommen, konnte ich jedoch nur zwölf ausfindig machen, nämlich:

01. am 11.09.1898: Maria Franziska, † am 25.03.1984,
°° am 13.06.1928 mit Paul Leon. Pitz (1894-1971).
02. am 19.01.1900: Laura Catharina, † am 23.09.1900.
03. am 28.08.1901: Maria Elisabeth, † am 22.04.1902.
04. am 15.11.1902: Hubert Joseph, † vermisst am 30.04.1945,
°° am 13.07.1929 mit Lambertine Deutz (1903-1984).
05. am 27.01.1904: Jakobus, † am 27.01.1904.
06. am 27.04.1905: Laurenz Joseph, † am 29.07.1980,
°° 1. in Raeren 1938 mit M. Catharina Vischer, (*1905 † 1939),
°° 2. in Hauset 1947 mit Therese Josten, (* 1908 † 1987).
07. am 07.12.1906: Margaretha Josephine, † in Heinsberg 1943,
°° in Hergenrath am 25.08.1934 mit Nikolaus Feltes
(in 2.Ehe mit Lisa Alt).
08. am 23.07.1909: Maria Josephine, °° am 07.11.1931 den aus
Eupen gebürtigen 28-jährigen Heinrich N. L. Gensterblum.
09. am 17.02.1911: Anna, † tödlich überfahren in Eynatten-Heide
am 20.04.1964, °° am 26.09.1939 mit Johann Rennertz.
10. am 04.10.1912: Franz Peter, † in Raeren am 02.01.1999,
°° in Hergenrath am 05.05.1948 mit Maria Lemmens († 1993).
11. am 15.06.1914: Maria Catharina, † am 09.06.1916.
12. am 15.08.1915: Maria Helena, † 1988,
°° am 21.04.1947 mit Hermann Jos. Heutz, (1911-1971).

Es folgt der Totenzettel vom 28.5.1949 von Peter Joseph Kockartz

Jesus † Maria † Joseph † Rochus

„Ich fahre auf zu meinem Vater und
euerm Vater, zu meinem Gott und euerm
Gott.“
Joh. 20, 17.



Zum christlichen Gedenken

an

Peter Josef Kockartz

Der liebe Verstorbene war am 7. Okt. 1870 als Sohn der Eheleute Peter Josef Kockartz und Maria Katharina Laschet zu Hauset geboren. Nach einer fromm und fleissig im Elternhaus verlebten Jugend schloss er am 20. Nov. 1897 in Lontzen den Bund der christlichen Ehe mit Maria Helene Lennertz, den der Schöpfer des Lebens mit dreizehn Kindern segnete. Davon sind sechs dem Vater in die Ewigkeit vorausgegangen; ein Sohn gilt seit dem letzten Weltkrieg als vermisst.

Treu besorgt um das zeitliche und ewige Wohl seiner Familie, lebte der

Heimgangene dem Gebet und der Arbeit, ein vorbildlicher Vater seinen Kindern, der Gattin ein zuverlässiger Gefährte, den Freunden ein guter Kamerad. Als ein altes Leiden sich plötzlich verschlimmerte, hat er zu seiner Tröstung und Stärkung nochmals die heiligen Sakramente empfangen und ist am 28. Mai 1949, in der Oktav von Christi-Himmelfahrt, zum ewigen Vater heimgekehrt.

In tiefem Schmerz trauern um ihn die Kinder mit ihrer Mutter und alle übrigen Verwandten. Sie empfehlen seine teure Seele dem Priester am Altar und der Fürbitte aller Gläubigen, damit sie ruhe

in Gottes Frieden!

GEBET. Dir, Herr, empfehlen wir die Seele deines Dieners Josef, auf dass sie, der Welt gestorben, dir lebe. Was sie aus Schwachheit in ihrem Leben gefehlt hat, das tilge verzehrend in deinem milden Erbarmen, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Paul Kaiser, Eupen

Herkunft: Kockartz/Kuckartz/Kockards/Cokarts waren ursprünglich ein ritterbürtiges Geschlecht aus dem 13. Jahrhundert, später in Aachen, Burtscheid und Vaals ansässig.

Sie besaßen u.a. den Sitz Reinhardskehl, ein Lehen der Propstei des Aachener Marienstiftes, ferner schon 1486 die Jacob-Kockardsmühle, die vorherige Steinkuhlenmühle zu Burtscheid, welche 1535 den Namen des Enkels Johann-Kockartzmühle trägt.

Der Urstamm von Kockartz führte, wie das Uradelsgeschlecht von Eyl, eine Lilie im Wappen.